

## Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 27. Mai 2024 um 19:00 Uhr Rathaus Romrod

Anwesend: Bürgermeister Hauke Schmehl, Erster Stadtrat Thilo Naujock  
Ortsbeirat: Ortsvorsteher Fabian Musch, Clemens Rupp, Markus Raab, Hans-Jürgen Mühlberger,  
Thomas Stein, Franz Preuß  
Entschuldigt: Marius Gemmer, Willy Eifert, Rainer Weitzel

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers, aktuelle „Baustellen“
3. Allgemeine örtliche Angelegenheiten
4. Verschiedenes/Fragestunde

zu 1: Ortsvorsteher Fabian Musch begrüßt um 19:05 Uhr die Versammlung.

zu 2: Zum Thema aktuelle Baustellen führt Ortsvorsteher Fabian Musch wie folgt aus: Er schlägt zunächst eine Spanne von der Zeit seit der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung aller Ortsbeiräte im Februar bis heute. Er geht besonders auf die Müllsammelaktion im April ein. Mit überschaubarem Aufwand wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Der Termin im Monat April soll für die zukünftigen Jahre (jährlich wechselnde Örtlichkeit) fest aufgenommen werden. Im nächsten Jahr soll anlässlich der 1200-Jahr Feier Zell an der Reihe sein.

Das nächste Thema sind die verschiedenen innerörtlichen Verkehrsbereiche. Ortsvorsteher Fabian Musch hat Kontakt mit Renzo Geißel (Ordnungsamt Gemeindeverwaltungsverband) aufgenommen. Sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung gewünscht sein muss dafür eine Grundlage da sein und diese auch Berechtigung finden. Zunächst geht es um den Bereich Hügelstraße. Fabian Musch zeigt die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung. Rein statistisch halten sich fast alle Verkehrsteilnehmer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Das „Gefühlte“ Geschwindigkeitsmaß ist wohl bei einigen Anwohnern anders. Thomas Stein wünscht die Aufstellung des Messgerätes am Krummacker.

Bürgermeister Hauke Schmehl kommt auf die demnächst stattfindende Verkehrsschau zu sprechen. Es soll geschaut werden, ob 50 km/h in der Hügelstraße angemessen sind. Auch andere Bereiche werden bei der Verkehrsschau betrachtet. Die Aufstellung des Messgerätes im Bereich Krummacker ist laut Bürgermeister der nächste Schritt. Thomas Stein weist an dieser Stelle noch einmal auf die beiden noch fehlenden Sackgassenschildern im Bereich Krummacker hin.

zu 3: Ortsvorsteher Fabian Musch übergibt für diesen Punkt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Aktuelle Themen sind die gesperrte Brücke an der Antrift unterhalb der Schule. Die Brücke entspricht nicht mehr dem Standard einer verkehrstechnischen Brücke. Die Brücke soll neugestaltet werden. Hauke Schmehl berichtet in diesem Zusammenhang von schwierigen Abstimmungen und steigenden Kosten. Aktueller Wunsch ist es in ein Förderprogramm für Radwege hinein zu kommen. Die neue Brücke inkl. Wegekörper (derzeit noch geschottert) ist

im aktuellen Haushalt enthalten. Die Förderung zur Planung ist beantragt und bewilligt worden. Nach dem nächsten Themenpunkt Planung erfolgt eine Ausschreibung, um eine Firma zu finden, die die Brücke dann baut.

Markus Raab ist aufgefallen, dass das Gewässer in den Mühlgärten trockengefallen ist, weil sich die Gewässerführung wohl selbstständig durch zu viel Sedimentabsetzung geändert hat. Hauke Schmehl bestätigt diese Situation, die vor ca. 6 Wochen eingetreten ist. Das Problem ist bekannt soll zeitnah gelöst werden.

Clemens Rupp regt die Installation eines Sonnenschutzes auf dem Kinderspielplatz (Bereich über dem Sandkasten an). Ortsvorsteher Fabian Musch findet die Idee gut. Möglicherweise kann ein Spendenprojekt für den Herbst 2024 initiiert werden. Hauke Schmehl gibt den Tipp nach Zell zu schauen. Hier wurden kürzlich der gesamte Spielplatz neugestaltet.

zu 4: In knapp 2 Jahren sind wieder Kommunalwahlen. Fabian Munsch hält es für erforderlich sich bereits jetzt Gedanken zu machen, wer sich wieder engagieren möchte. Ein Jahr vorher sollte das Kernteam des Ortsbeirates feststehen. Fabian Musch würde „stand jetzt“ weiter machen. Er bittet die restlichen Mitglieder sich ebenfalls Gedanken zu machen.

Thomas Stein hat sich mit einigen anderen Hundebesitzern im Bereich Krummacker und der umliegende Straßen zusammengetan und eine neue Dogstation im Bereich Rabenstrut installiert. Die Entleerung erfolgt im Wechsel durch die dort ansässigen Hundebesitzer. Die Dogstation wurde in Eigeninitiative aufgestellt und mit dem zuständigen Eigentümer abgestimmt.

Franz Preuß stellt eine Frage zur Friedhofsbelegung. Zuständig für die Friedhöfe ist Frau Steuernagel. Es wird wohl demnächst zu einer Umgestaltung der Friedhöfe kommen. Der Ortsbeirat kann gerne mit Ideen unterstützen meint Bürgermeister Hauke Schmehl. In diesem Zusammenhang kommt noch einmal der Arbeitseinsatz am Wegekörper des Ortsbeirates auf. Alle Beteiligten sind sich einig, dass das Thema bei einem Ortstermin nach der Sommerpause noch einmal erörtert werden soll.

Fabian Musch beendet um 20:20 Uhr die Sitzung, wünscht einen schönen Abend und einen guten Heimweg.

.....  
(Schriftführer Clemens Rupp)

.....  
(Ortsvorsteher Fabian Musch)